

# Neubokel im Fackelschein

Umzug des Schützenvereins kommt bei Kindern gut an

**Neubokel (cn).** Mit Fackeln und Laternen zogen zahlreiche Neubokeler Dienstagabend durch den Ort. Es war der große Umzug des Schützenvereins für die Kinder.

„Unseren Fackel- und Laternenumzug gibt es bereits seit 35 Jahren“, sagte Vorsitzender

Rasmus Lutz. Vom Schützenheim ging es durch viele Straßen des Ortes, am Grünen Berg sangen alle gemeinsam Kinderlieder am Feuer. Zurück am Schützenheim gab es Hotdogs und Punsch für die Kinder sowie Gulasch, Bier und Glühwein für Erwachsene. „Ich will künftig mit der

Kirche aktiv das Dorfleben mitgestalten“, kündigte die neue Pastorin Sandra Bils an.

Bei den Kindern kam der Umzug gut an. „Es ist aufregend, weil man nicht weiß, was passiert“, sagte Paul-Heinrich Meyer (8). Tami Böse (8) fand es gut, „im Dunkeln zusammen durch den Ort zu gehen“.



Im Feuerschein: Der Laternen und Fackelumzug der Neubokeler Schützen war auch in diesem Jahr wieder gut besucht.

Chris Niebuhr